



So werden Sie einer der Besten!

Was können Sie von Jeff Bezos, Steve Jobs, Roger Federer, Niki Lauda, Hippokrates, Pablo Picasso oder Giuseppe Verdi, Dirigent Simon Rattle oder General George Patton lernen? Alles über Management: Wie manage ich Organisationen, wie Innovationen? Und noch wichtiger: Wie manage ich Menschen? Und schliesslich: wie mich selbst? Berater Frank Arnold hat «die Top-Tools der Besten» knapp formuliert und gut lesbar zwischen zwei Buchdeckel gepresst.

«Management» von Frank Arnold, einem Zürcher Unternehmensberater, ist ein internationaler Bestseller. Redline Verlag, 288 Seiten, Preis ca. 25 Fr.



Menschen und ihre Stadt: Streifzug durch das Zürich der späten 1960er Jahre in einer Fotoausstellung

Street Photography neben inszenierter Porträtfotografie in einer gemeinsamen Ausstellung: Einen derart intensiven Blick in und hinter jenes Zürich, wie es vor einem halben Jahrhundert war, dürfte es bisher nicht gegeben haben. In der «Bildhalle» am Stauffacherquai sind Arbeiten von Willy Spiller und Fred Mayer vereint: Spiller arbeitete wie ein Fotojournalist, nahm bekannte Gesichter auf, aber auch Szenen vom Rand der Gesellschaft, Mayer setzte Prominente und Milieu-Repräsentanten ins Licht, aber ihrer klassischen Umgebung entkleidet, vor neutralem Hintergrund. Vom 7. März bis zum 4. Mai. Hingehen!

Die Besten

Anti-Kriegs-Lieder



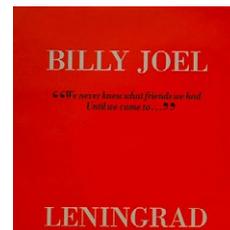
› „Russians“ Sting

Heute nicht mehr in Mode, aber in den 80ern eins der wichtigsten Genres - und dank dem amerikanisch-chinesischen Handelskrieg und dem Krach zwischen Trump und Putin vielleicht bald aktueller denn je: das musikalische Abarbeiten der Weltpolitik. Sting gelang mit «Russians» ein zwar düsteres, aber auch unterhaltsames Stück über die rhetorischen Scharmützel zwischen den USA und der UdSSR vor dem drohenden Hintergrund eines Atomkriegs. Genau das Richtige für verregnete Sonntage.



› „Burning Heart“ Survivor

Eine Pop-Ikone heute - klar, das Stück war die Filmmusik zu «Rocky 4», in dem Rocky gegen den Russen-Hünen Drago den «Kampf des Jahrhunderts» austrägt. Inhaltlich ist die Botschaft eher dürftig; es geht mehr um das Ausknocken eines Boxers durch den Gegner, der Kalte Krieg dient nur als Resonanzboden. Doch was solls: Dass «Burning Heart» bis heute oft im Radio läuft, spricht für die musikalische Qualität des Songs. Zudem taugt er hervorragend als Motivationshilfe beim Putzen der Wohnung.



› „Leningrad“ Billy Joel

So wenig reicht, um ganz grosse Musik zu machen: ein Mann am Klavier, eine ergreifende Geschichte. Dass der Mann Billy Joel ist, einer der Allerbesten im Geschäft, hilft natürlich, und dass der Refrain die Qualitäten einer Hymne hat, schadet auch nicht. Joels melancholische Stimme und der komplexe Text, alles flüssig arrangiert, machen diesen Song über die Leiden und Unsicherheiten auf beiden Seiten der Blöcke zum vielleicht grössten seiner Art. Zumal das heitere Ende die Hoffnung schürt.